

**Rede von Nils Zeißler im Rahmen der Debatte über den 2.  
Anpassungsbeschluss zum Doppelhaushalt 2022/2023 in der  
Kreistagssitzung am 26. Juni 2023**

**Sehr geehrte Frau Vorsitzende,  
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

Mit dem uns heute vorliegenden 2. Anpassungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2023 steuern wir noch ein zweites Mal nach und kommen den Forderungen des Regierungspräsidiums Darmstadt als zuständige Aufsichtsbehörde nach.

Gemäß des Regierungspräsidiums Darmstadt sind planerische Deckungslücken im Planungszeitraum durch eine entsprechende bedarfsdeckende Festsetzung der Kreisumlage im Sinne einer Fehlbedarfsdeckungsumlage aufzufangen. Dieser Forderung kommen wir mit dem Anpassungsbeschluss in der mittelfristigen Finanzplanung nach. Wie der Landrat jedoch bereits im Ausschuss zusicherte, sind die 58 % Gesamtumlage jedoch weiterhin als rote Linie zu verstehen und soll unter keinen Umständen im Haushalt 2024 überschritten werden.

Positiv hervorzuheben sind in dieser Anpassungsvorlage sicherlich die Verbesserungen im Ergebnishaushalt um rund 9,5 Millionen Euro sowie die Reduzierung des

Schulumlagehebesatzes von rund 0,54 %-Punkte für die kreisangehörigen Kommunen.

**Meine sehr verehrten Damen und Herren,**

bereits in meiner Haushaltsrede am 20. Juni vergangenen Jahres betonte ich, dass der lange Weg der Haushaltskonsolidierung nicht mit dem Beschluss des Doppelhaushaltes enden würde. Diese finanzielle Realität bescheinigte uns auch das Regierungspräsidium Darmstadt.

Dass die Kreiskoalition in Sachen Haushaltskonsolidierung nicht untätig ist, bescheinigen uns auch die zwei Vorlagen zum Stand der Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen als auch der im Haupt- und Finanzausschuss vorgelegte Jahresabschluss 2022.

So konnte bei der Rechnungslegung 2022 eine Verbesserung des Fehlbetrages im Ergebnishaushalt um rund 10 Millionen gemindert werden. Hervorzuheben ist hierbei, dass es zwar Mehrerträge in Millionenhöhe gab, doch auch bei den ordentlichen Aufwendungen drastische Einsparungen in Höhe von rund 14 Millionen Euro erzielt werden konnten. Gleiches schlägt sich auch in der Finanzrechnung wieder. Dies ist ein erster kleiner Erfolg der Kreiskoalition auf dem langen Weg der Haushaltskonsolidierung zu sehen. Hierfür gilt mein Dank auch den drei Dezernenten!

Die Übersicht über die Umsetzungsstände der festgesetzten Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen stimmen ebenfalls positiv für die finanzielle Zukunft des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Vielen Dank an dieser Stelle auch nochmal an den Herrn Landrat, der für den nächsten Sachstandsbericht die Aufnahme der jeweiligen Einsparungssummen zugesichert hat.

**Der Sparwille ist also deutlich zu sehen, liebe Kolleginnen und Kollegen!**

**Lieber Herr Rupp, lieber Herr Grunewald,**

es ist das gute Recht - ja gar die Pflicht - der Opposition sich kritisch zur Politik der Mehrheit zu äußern. Die logische Folge von Kritik ist jedoch das Aufzeigen von Alternativen und das Unterbreiten von Änderungsvorschlägen. Im Haupt- und Finanz Ausschuss sprachen sie von abgelehnten Konsolidierungsvorschlägen der Opposition.

Die vorgelegten Änderungsanträge der Opposition im Rahmen der Beschlussfassung des Doppelhaushaltes im Juni 2022 zeigten jedoch keinerlei Alternativen oder Konsolidierungsmaßnahmen zum vorgelegten Haushalt. Das galt insbesondere für das Konsolidierungskonzept, wie es im

Rahmen der Haushaltssicherung vom Kreisausschuss vorgelegt wurde.

In der Summe bedeuteten alle vorgelegten Haushaltsanträge der Opposition gar eine Erhöhung der Ausgaben. U. a. wurde von ihnen die Erhöhung der Elternbeiträge für den Pakt für den Ganzttag stattdessen abgelehnt.

In der Kreistagsitzung im Februar gab es seitens der Opposition folgend gar keine Einsparungsvorschläge.

**Frau Kreistagsvorsitzende, meine sehr verehrten Damen und Herren,**

mit dem vorliegenden 2. Anpassungsbeschluss geben wir der Kreisverwaltung für das Jahr 2023 nun hoffentlich eine finanzielle Arbeitsgrundlage. Auch wenn schwierige und unangenehme Entscheidungen in den nächsten Jahren anstehen und auch der anstehende Haushalt keine Träumereien ermöglichen wird, setzen wir als Kreiskoalition den Konsolidierungskurs fort. Der Jahresabschluss 2022 gibt uns an dieser Stelle Recht!

Zu guter Letzt gilt es auch Danke zu sagen! Bei der Aufstellung des Anpassungsbeschlusses und der Kommunikation mit dem Regierungspräsidium hat das Team um unseren Finanzchef Herrn Michael Hutterer eine hervorragende Arbeit geleistet,

wofür ich mich im Namen der CDU-Fraktion außerordentlich bedanken möchte.

**Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,**

übernehmen auch Sie Verantwortung für die Kreisfinanzen und stimmen sie der vorliegenden Ergänzungsvorlage zu.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!